

Pressebericht „Computerwerkstatt an der Hauptschule Furth im Wald“

In einem 10 Doppelstunden umfassenden freiwilligen Kurs, der wie schon in der Vergangenheit von Herbert Macht geleitet wurde, lernten sie das Innenleben eines Personalcomputers näher kennen. Kleinere Reparaturen, der Austausch von Komponenten, die Möglichkeiten zur Leistungssteigerung und ganz allgemein das Zusammenwirken der elektronischen Bauteile in einem PC standen auf dem Lehrplan, der über die obligatorischen Unterrichtsziele hinausreicht. „Praxis an der Hauptschule“ heißt das Programm der Regierung der Oberpfalz, mit dem solche Veranstaltungen durchgeführt und finanziert werden können. Das Zertifikat, das die Schülerinnen und Schüler für ihr freiwilliges und zusätzliches Engagement erhalten, können sie ihrer Bewerbungsmappe um eine Lehrstelle beifügen und damit spezielle Kenntnisse und die Bereitschaft zur Weiterbildung dokumentieren. Darüber hinaus finden die erworbenen Fertigkeiten auch in ihrem eigenen Bereich Anwendung. Schon am kommenden Donnerstag startet der nächste Kurs mit Schülern aus der Klasse 8aM in der neuen Werkstatt, die seit Schuljahresbeginn mit bereits vorhandenen Mitteln eingerichtet wurde und jetzt über mehr Platz verfügt.



Teilnehmer der AG Computerwerkstatt bei der Aushändigung ihres Zertifikates